

2. Ergänzende Regelungen zur Schulordnung für die Staatlichen Technikerschulen für Agrarwirtschaft, für Waldwirtschaft sowie für die Staatliche Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau (Technikerschulordnung Agrar – AgrTSO) vom 31. Mai 2001 (GVBl. S. 292, BayRS 7803-12-L), die zuletzt durch Verordnung vom 8. Juli 2014 (GVBl. S. 255, 376) geändert worden ist

**2. Ergänzende Regelungen zur Schulordnung für die Staatlichen Technikerschulen für Agrarwirtschaft, für Waldwirtschaft sowie für die Staatliche Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau (Technikerschulordnung Agrar – AgrTSO) vom 31. Mai 2001 (GVBl. S. 292, BayRS 7803-12-L), die zuletzt durch Verordnung vom 8. Juli 2014 (GVBl. S. 255, 376) geändert worden ist**

**2.1 Zu Anlage 3a**

<sup>1</sup>Abweichend von der Stundentafel Technikerschule für Agrarwirtschaft, Ernährungs- und Versorgungsmanagement (§ 1 Satz 2 Nr. 1 Buchst. c) (zweijährige Form) wird das Pflichtfach Nr. 1.1.2 „Fachspezifische Mathematik“ in „Mathematik“ umbenannt und mit drei Wochenstunden ausschließlich im ersten Schuljahr unterrichtet. <sup>2</sup>Das Wahlfach Nr. 2.2 „Mathematik-Vertiefung“ wird mit drei Wochenstunden ausschließlich im zweiten Schuljahr angeboten. <sup>3</sup>Wer die Ergänzungsprüfung nach der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278, 456, BayRS 2236-6-1-5-K), die zuletzt durch § 1 Nr. 269 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist, ablegen möchte, ist zur Teilnahme am Wahlfach „Mathematik-Vertiefung“ verpflichtet.

**2.2 Zu Anlage 3b**

Anstelle der Anlage 3b gilt folgende Stundentafel:

Stundentafel Technikerschule für Agrarwirtschaft

Ernährungs- und Versorgungsmanagement (§ 1 Satz 2 Nr. 1 Buchst. c)

(dreijährige Form)

		1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr
		Wochenstunden	Wochenstunden	Wochenstunden
<b>1.</b>	<b>PFLICHTFÄCHER</b>			
<b>1.1</b>	<b>Allgemeinbildung</b>			
1.1.1	Deutsch <sup>1</sup>	2	2	2
1.1.2	Mathematik	3	3	-
1.1.3	Englisch <sup>1, 2</sup>	2	2	3
		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>1.2</b>	<b>Ernährungs- und Versorgungsmanagement</b>			
1.2.1	Produktion und Organisation im Bereich Ernährung: Ernährung, Lebensmittelverarbeitung, Diätetik, Gemeinschaftsverpflegung, Catering	9	9	8
1.2.2	Produktion und Organisation im Bereich Hauswirtschaft: Objektreinigung und Wäscheversorgung, Objektgestaltung, Service	9	9	8
		<b>18</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
<b>1.3</b>	<b>Dienstleistung und Unternehmensführung</b>			
1.3.1	Informationstechnik und Büroorganisation	2	2	2

1.3.2	Recht und Soziales <sup>1</sup>	-	-	2
1.3.3	Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	3	3	3
1.3.4	Unternehmens- und Qualitätsmanagement in Diversifizierungs- und Großhaushaltsbetrieben	4	4	4
1.3.5	Betriebspraktikum und fächerübergreifende Projekte	3	3	3
		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>14</b>
	<b>Mindestpflichtstunden</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>35</b>
<b>2.</b>	<b>WAHLFÄCHER</b>			
2.1	Englisch-Vertiefung <sup>1, 2</sup>	-	-	2
2.2	Mathematik-Vertiefung <sup>1</sup>	-	-	3
2.3	Service und Gestalten	2	2	-
2.4	Business-Etikette	-	-	2
2.5	Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung	-	-	2
<b>3.</b>	<b>SCHULISCHE UND BETRIEBLICHE PRAXIS</b>	Wochen	Wochen	Wochen
<b>3.1</b>	<b>Betriebspraktikum</b>			
	Großküche	11		
	Hotel/Gästebeherbergung		11	
	Hausreinigung/Wäsche			7
<b>3.2</b>	<b>Praxisunterricht an der Schule</b>		9	

<sup>1</sup> Das Fach ist in die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife einzubringen.

<sup>2</sup> Im Fach Englisch ist zum Erwerb der Fachhochschulreife eine schriftliche Ergänzungsprüfung abzulegen.